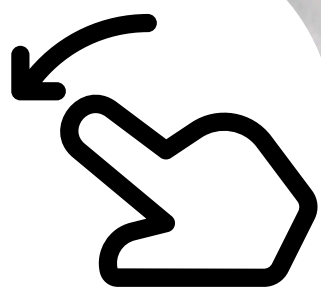




„**Faschismus**
wirkt nicht nur
über **Macht** – er
wirkt über
Bilder, Körper
und **Gefühle.**“



Reihe: **Was ist Faschismus?**
Eine Begriffsklärung in sechs Schritten

Faschismus inszeniert sich

*George L. Mosse analysierte den **Faschismus** nicht nur als Ideologie, sondern als kulturelles Phänomen.*

Er zeigte, wie Faschismus über Körperbilder, Männlichkeitsnormen, Rituale, Massenästhetik und Heldenkult funktionierte – und dabei Gefühle formte, nicht nur Gedanken.

Zeev Sternhell ergänzte das Bild: Faschismus sei nicht einfach autoritär, sondern eine eigenständige politische Idee – eine Synthese aus Antiliberalismus, Nationalismus und Antimarxismus.

Der perfekte Körper, die reine Idee

Im Faschismus galt der „ideale Körper“ als Spiegel der „idealen Nation“: männlich, jung, diszipliniert, leistungsfähig.

Schwäche, Krankheit, Diversität galten als „Verfall“ – und damit als Bedrohung.

Sternhell betonte, dass sich diese Ideologie als Zukunftsversprechen verkaufte:

Nicht Rückkehr ins Mittelalter, sondern eine moderne, „gereinigte“ Gesellschaft – durch Ausschluss, Homogenität und autoritäre Ordnung.

Warum das so gefährlich ist

Faschismus funktioniert nicht nur über Gewalt – sondern über ästhetische Überwältigung.

Er erzeugt Zugehörigkeit durch Rituale, Symbole, Paraden.

Er wirkt über Gefühle von Stolz, Reinheit, Ordnung – und über das Bild des „wahren Wir“.

Diese Mechanismen sind auch heute sichtbar: in Body-Positivity-Hass, in martialischer Maskulinität, in der Abwertung von Vielfalt als „Dekadenz“.

Was wir daraus lernen

Faschismus ist mehr als Politik – er ist Erlebnisraum, Identitätsversprechen, Kulturprogramm.

Wer ihn verstehen will, muss auch auf das wie schauen:

Wie sehen seine Bilder aus?

Welche Emotionen werden geweckt?

Welche Körper werden gefeiert – und welche ausgeschlossen?

Nur so erkennen wir, wie sich faschistisches Denken in popkulturellen Codes, Internetkultur und Alltagsästhetik weiterträgt.

Was kommt als Nächstes?

***Historische & aktuelle Beispiele –
Faschismus erkennen (und verfehlen).
Was war wirklich Faschismus – und wo wird
er bloß behauptet?***

*Ein Blick auf Geschichte, Gegenwart und
rhetorische Entgleisungen.*

*Und: Am Ende der Reihe entsteht ein
ausführlicher Blogbeitrag.*

FEX ist eine Fachstelle im

**DEMO
KRATIE
ZEN
TRUM^{BW}**

Finanziert durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration

und



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**